

**Binärausgang UP 562/01**  
**2 x 230 V AC / 10 A**
**5WG1 562-2AB01**

## Produkt- und Funktionsbeschreibung



Der Binärausgang UP 562/01 ist ein Schaltaktor mit zusätzlicher AST-Schnittstelle für den Einbau in UP-Dosen. Er kann über seine beiden Ausgänge zwei voneinander unabhängige Gruppen von elektrischen Verbrauchern schalten. An der 10-poligen AST-Schnittstelle können EIB Sensormodule (z.B. Taster) angesteckt werden. Der Binärausgang wird in Installationsdosen (60 mm Ø, 60 mm tief) mittels Schraubbefestigung eingebaut. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über schraubenlose Steckklemmen.

Jedem der beiden Ausgänge können je nach Applikation verschiedene Funktionen zugeordnet werden, d.h. der Binärausgang UP 562/01 besteht aus dem Gerät (Hardware) und den Applikationsprogrammen (Software). Für verschiedene Anwendungen sind entsprechende Applikationsprogramme vorhanden. So kann der Binärausgang UP 562/01 z.B. zum direkten Ein-/Ausschalten, als Zeitschalter (unverzögert Ein, verzögert Aus) oder als Schalter mit Ein-/Ausschaltverzögerung verwendet werden.

Mit Hilfe der ETS (*EIB Tool Software*) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Binärausgang UP 562/01 übertragen werden.

## Applikationsprogramme

Die Applikationsprogramme für den Binärausgang UP 562/01 bestehen aus zwei Teilen, dem Aktor- und dem Sensorprogrammteil. Der Aktorprogrammteil in den Applikationsprogrammen enthält die gleichen Funktionen, es ändern sich nur der Sensorprogrammteil.

## Der Aktorprogrammteil hat folgende Funktionen:

- 2-fach Binärausgang
- Je eine Statusabfrage möglich
- Ein- und Ausschaltverzögerung möglich
- UND/ODER Verknüpfung möglich
- Je eine Zwangsführungsmöglichkeit
- Verhalten bei Busspannungsausfall und Wiederkehr parametrierbar
- je eine Status-Sendemeldung bei Statusänderung
- Zeitschalterfunktion möglich

### 20 A2 Aktor-BA binär 901002

- Sensorteil
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

### 20 A2 Aktor-BA binär 901402

- Sensorteil
  - 1-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

### 20 A2 Aktor-BA binär 901502

- Sensorteil
  - 2-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

### 20 A2 Aktor-BA binär 901602

- Sensorteil
  - 4-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

**Binärausgang UP 562/01**  
**2 x 230 V AC / 10 A**

5WG1 562-2AB01

**20 A2 Aktor-BA binär 901802**

- Sensorteil
  - 4-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

**20 A2 Aktor-BA binär 901902**

- Sensorteil
  - 1-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - Orientierungslicht immer ein oder aus

**20 A2 Aktor-BA binär 901A02**

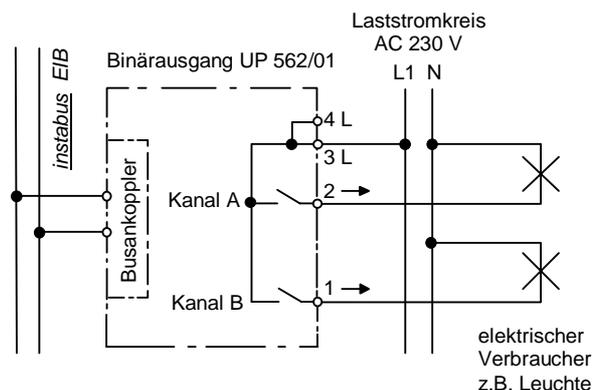
- Sensorteil
  - 2-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - Orientierungslicht immer ein oder aus

**20 A2 Aktor-BA binär 901C02**

- Sensorteil
  - 1-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

**20 A2 Aktor-BA binär 901D02**

- Sensorteil
  - 2-fach Taster
  - Schalten, Jalousie oder Dimmen möglich
  - Szenen aufrufen/ speichern möglich
  - Je Wippendruckpunkt 8-bit Wert sendbar
  - LEDs immer aus oder als Statusanzeige oder als Orientierungslicht benutzbar

**Anschlußbeispiel**

**Installationshinweise**

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.


**WARNUNG**

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluß des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann,
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

**Technische Daten**

**Spannungsversorgung**  
erfolgt über die Buslinie

**Binärausgang UP 562/01**  
2 x 230 V AC / 10 A

**5WG1 562-2AB01**

### Ausgänge

- Anzahl: 2 Ausgänge (potentialfreie Kontakte)
- Bemessungsspannung: AC 230 V, 47 ... 63 Hz
- Bemessungsstrom: 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei AC 230 V: 0,01 ... 10 A ohmsche Last
- Schaltstrom bei DC 24 V: 10 A ohmsche Last, 4 A induktive Last (L/R = 7 ms)
- Schaltverhalten: parametrierbar, je nach Applikationsprogramm

### Schaltleistung bei AC 230 V

- bei Glühlampenlast: max. 1000 W
- bei Leuchtstofflampen (LL)- Last:
  - unkompensierte LL,  $\cos\varphi = 0,5$ : max. 500 W
  - parallelkompensierte LL,  $\cos\varphi = 1$  (bei  $C_{ges} \leq 14 \mu F$ ): 2 x 58 W oder 3 x 36 W oder 6 x 18 W
  - Duo-Schaltung,  $\cos\varphi = 1$ : max. 1000 W
  - Osram EVG für 58 W LL: max. 10 Stk.
  - Osram EVG für 36 W LL: max. 15 Stk.
  - Osram EVG für 18 W LL: max. 20 Stk.

### Bedienelemente

1 Lerntaste:  
Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus

### Anzeigeelemente

1 rote LED:  
Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus

### Anschlüsse

- Laststromkreis, mechanisch:  
Abisolierlänge 9 ... 10 mm  
Es sind folgende Leiter-/querschnitte zulässig:
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
  - 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
  - 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
  - 1,0 und 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrätig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10 A



### WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16 A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie: Busklemme schraubenlos  
0,6 ... 0,8 mm Ø eindrätig  
Abisolierlänge 5mm

### Mechanische Daten

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen:
  - Teilungsmaß: 71 x 71 mm
  - Einbautiefe: 39 mm
- Gewicht: ca. 80 g (mit Hängebügel)
- Brandlast: ca. 991 kJ ± 10 %
- Montage: Einbau in Gerätedosen  
Ø 60 mm, 60 mm tief

### Elektrische Sicherheit

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 60664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Überspannungskategorie (nach IEC 60664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Relais mit  $\mu$ - Kontakt
- Gerät erfüllt  
EN 50090-2-2 und EN 60669-2-1

### Zuverlässigkeit

20000 Schaltspiele je Kontakt

### EMV-Anforderungen

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

### Umweltbedingungen

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

### Approbatoren

EIB zertifiziert

### CE-Kennzeichnung

gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau), Niederspannungsrichtlinie

### Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

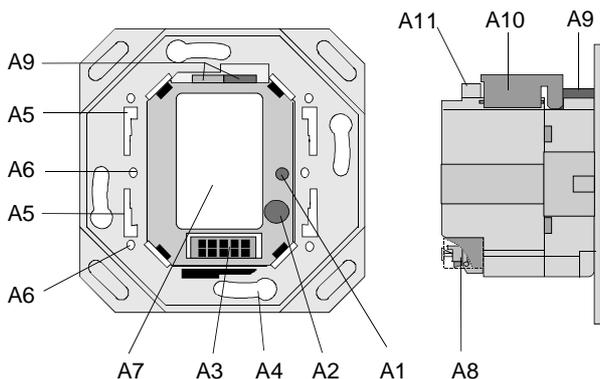


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalische Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Anwenderschnittstelle (AST) zum Anschluß von Busendgeräten
- A4 Langlöcher für die Befestigung des Binärausgangs an der Installationsdose
- A5 Schlitzlöcher für die Befestigung des Busendgerätes mittels Führung und Befestigungsklammern
- A6 Gewinde für Befestigungsschrauben (für die zusätzliche Befestigung des Busendgerätes, z.B. Diebstahlschutz)
- A7 Typenschild
- A8 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfabgriff zum Anschluß der Laststromkreise.
- A9 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6...0,8 mmØ
- A10 Aufschnappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzelladern
- A11 Klemmschlitzlöcher zur Fixierung der Busleitungen

### Montage und Verdrahtung

Der Binärausgang UP 562/01 wird in Gerätedosen 60 mmØ, 60 mm tief, mittels Schraubbefestigung eingebaut. Der Anschluß an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter). Die Busendgeräte (z.B. Taster) werden mittels Führungs- und Befestigungsfedern auf den Binärausgang aufgesteckt und je nach Bauart durch Schrauben befestigt.

### Hinweis:

Der Binärausgang UP 562/01 ist so zu montieren, daß sich die Anwenderschnittstelle (AST) unten befindet (Bild 2). Dadurch ist sichergestellt, daß die auf die AST aufzusteckenden Busendgeräte, in der für die Bedienung richtigen Lage montiert werden. Für eine dauerhaft sichere Kontaktgabe an der AST wird dringend empfohlen, nur Busendgeräte mit Befestigungsschrauben zu verwenden.

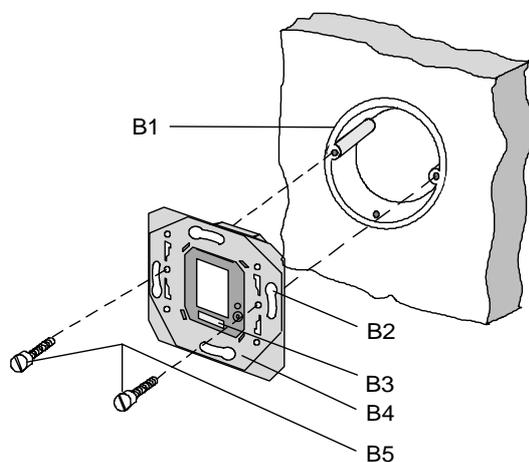


Bild 2: Montage des Binärausgangs UP 562/01

- B1 Installationsdose (60 mm Ø nach DIN 49073)
- B2 Langlöcher zur Befestigung
- B3 Anwenderschnittstelle (AST)
- B4 Binärausgang UP 562/01
- B5 Befestigungsschrauben

### Busklemme abziehen/aufstecken (Bild 3)

- Die Busklemme (C2) befindet sich auf der Oberseite des Binärausgangs UP 562/01 (C3).
- Die Busklemme (C2) besteht aus zwei Teilen (C2.1, C2.2) mit je vier Klemmkontakten. Es ist darauf zu achten, daß die beiden Prüfbuchsen (C2.3) weder mit dem Busleiter (versehentlicher Steckversuch) noch mit dem Schraubendreher (beim Versuch die Busklemme zu entfernen) beschädigt werden.

**Binärausgang UP 562/01**  
**2 x 230 V AC / 10 A**

**5WG1 562-2AB01**

#### Busklemme abziehen (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Binärausgang (C3) einführen und die Abdeckung heraushebeln.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteinführungsschlitz des grauen Teils der Busklemme (C2.2) einführen und die Busklemme (C2) aus dem Binärausgang (C3) herausziehen.

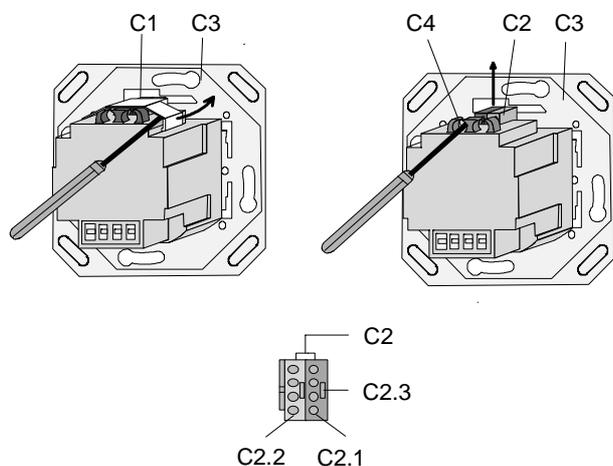


Bild 3: Busklemme abziehen/aufstecken

#### **Hinweis:**

Busklemme nicht von unten heraushebeln!  
 Kurzschlußgefahr!

#### Anschließen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) ist für eindrätige Leiter mit 0,6 ... 0,8 mm Ø geeignet.
- Den Mantel der Busleitung (D1) ca. 25 – 35mm abisolieren
- Den Leiter (D2.4) abisolieren und in Klemme (D2) stecken (rot = +, grau = -)

#### Busklemme aufstecken (Bild 3)

- Die Busklemme (C2) in die Führungsnut des Binärausgangs (C3) stecken und die Busklemme (C2) bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung (Bild 4) mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz (C4) drücken. Beim Anschluß einer zweiten Busleitung den geschlossenen Klemmschlitz mit einem Schraubendreher freibrechen und wie oben beschrieben in den Klemmschlitz drücken. Die Buseinzeladern in die Ver-

tiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufsnappen.

#### Abklemmen der Busleitung (Bild 4)

- Die Busklemme (D2) abziehen und den Leiter (D2.4) der Busleitung, bei gleichzeitigem Hin- und Herdrehen, herausziehen.

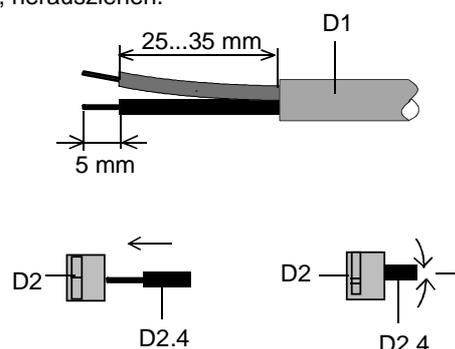


Bild 4: Anschließen/Abklemmen der Busleitungen

#### Laststromkreise anschließen (Bild 5)

- Die Anschlüsse für die Laststromkreise bestehen aus schraubenlosen Steckklemmen (E1).
- Die Leiter (E1.1) ca. 9 ... 10 mm abisolieren und in die Klemmen (E1) stecken.

#### Querschnitte:

##### Laststromkreis, mechanisch:

Abisolierlänge 9 ... 10 mm

Es sind folgende Leiter-/querschnitte zulässig:

- 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> eindrätig oder feindrätig, 8 mm ultraschallverdichtet
- 0,5 ... 2,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpt
- 0,5 ... 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig mit Aderendhülse
- 1,0 und 1,5 mm<sup>2</sup> feindrätig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
  - Leiter feindrätig, unbehandelt, ab 1 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 6 A
  - Alle anderen Leiter ab 1,5 mm<sup>2</sup>: Stromtragfähigkeit von max. 10 A



#### **WARNUNG**

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, daß bedingt durch die zulässige Leiterbahnbelastung der maximale Klemmenstrom von 16 A nicht überschritten werden darf!

Laststromkreise abklemmen (Bild 5)

- Mit dem Schraubendreher auf die Verriegelung (F1.2) der Klemme (F1) drücken und
- den Leiter (F1.1) aus der Klemme (F1) ziehen.

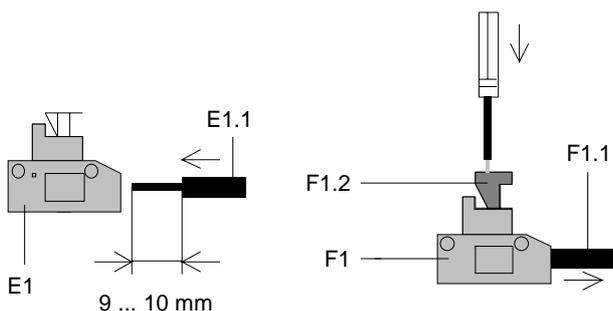
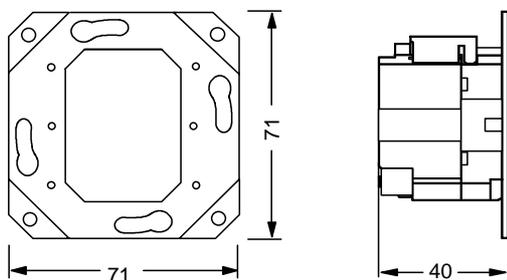


Bild 5: Leitung anschließen und abklemmen

**Maßbild**

Abmessungen in mm



**Allgemeine Hinweise**

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

☎ +49 (0) 180 50 50-222

☎ +49 (0) 180 50 50-223

✉ [adsupport@siemens.com](mailto:adsupport@siemens.com)